



Wandern • Deutschland • Pfalz

Osterwandern mit Mandelblüte in der südlichen Pfalz

Neue Touren zu Felsen, Burgen und entlang der Weinstraße

Tage
9

Gruppengröße
8 bis 12

Reiseleiterin
Simona Mona

Anforderung
☒ ☒ ☒ ☐ ☐

Wenn die Mandelbäume ihre rosa und weißen Blüten entfalten, zeigt sich die Pfalz von einer besonders zauberhaften Seite. Wir nutzen den frühen Ostertermin in 2027 für eine Sonderedition unserer beliebten **9-tägigen Wanderreise** im Pfälzerwald und entlang der Deutschen Weinstraße. Es gibt neue Touren auf dem Mandelpfad, zu atemberaubenden Ausblicken von einer Burgruine und zum berühmten Teufelstisch. Dazu kleine Genussmomente, "Stehyoga" an der frischen Luft und jede Menge Frühlingsgefühle!

Highlights im Programm

- **Besondere Mandelblütentour mit einer Pfälzerin**
- **Abwechslungsreiche Wanderungen im größten Waldgebiet Deutschlands**
- **Weitblicke, bizarre Felsen, verwunschene Burgruinen, Weinberge**
- **Lockeres Stehyoga mit Burgblick und Kaffee am Morgen**

Überblick zur Reise

Während anderswo in Deutschland noch der Winter nachklingt, hält in der Pfalz oft schon der Frühling Einzug. Insbesondere die Vorderpfalz, der flachere Teil der Pfalz Richtung Rhein, hat ein mildes, vergleichsweise trockenes **Klima mit fast mediterranem**

Charakter. Hier verläuft die Deutsche Weinstraße mitten durch das zweitgrößte Weinanbaugebiet Deutschlands. Wie in anderen Regionen auch brachten schon die Römer mit dem Wein einige Mandelbäume in die Pfalz. Die Bäume mochten die Gegend und die Pfälzer mochten die Bäume - et voilà! Entlang des heutigen Pfälzer Mandelpfades entstand eine außergewöhnlich hohe Konzentration an Mandelbäumen, die hauptsächlich im März ein traumhaftes weißes und rosa Blütenmeer entstehen lassen.

Und weil Ostern in 2027 in den März gerutscht ist, nutzen wir die Gelegenheit für eine **Sonderedition unserer beliebten Wanderreise** in der Pfalz! Das Programm ist fast komplett runderneuert - abgestimmt auf einen der frühesten Blütenreigen in Deutschland! Ob die Mandeln zu unserem Termin schon in voller Blüte stehen oder die letzten Blütenblättchen auf uns hinabregnen werden, hängt natürlich vor allem an der Laune von Frau Februar. Doch auch unabhängig vom Blütenstand werden unsere Wanderungen durch die erwachende Frühlingslandschaft sicher ein Genuss.

Zu den neuen Touren gehören neben zwei Strecken auf dem Mandelpfad, eine Runde um den berühmten Teufelstisch im Dahner Felsenland und eine Waldwanderung auf die Madenburg mit ihrem unglaublichen 360-Grad-Panoramablick von Wald bis Wein (und einer tollen Möglichkeit zur Einkehr!). Wieder mit dabei ist die bewährte Variante des Schusterpfades, nebst Abstieg durch eine zauberhafte Auenlandschaft. Eine **vielseitige Routenauswahl** also, die uns (wieder) einen guten Eindruck vermittelt vom Pfälzerwald, dem größten deutschen Waldgebiet und UNESCO Biosphärenreservat mit seinen sagenumwobenen Felsentürmen und Burgruinen. Spektakuläre Ausblicke, vielseitige Mischwälder und kuriose Felsformationen, die Mutter Natur hier kreiert hat, lassen wirklich jedes Wanderinnenherz höherschlagen.

Zur Abrundung gibt es vor dem Frühstück **Yoga-inspirierte Bewegung im Freien** für alle, die locker und gut gedehnt in den Tag kommen wollen. Die einfachen Übungen werden von unserer Reiseleiterin mit dem ersten heißen Kaffee oder Tee des Tages serviert - entspannt im Stehen, ohne Matte, dafür mit Burgblick! Und natürlich gibt es auch wieder einen achtsamen Spaziergang für alle Sinne in der Nähe unserer Unterkunft.

Noch mehr Sinneseindrücke gibt es bei einer Wanderung mit Mandelköstlichkeiten, dem Genuss des allgegenwärtigen Flammkuchens mit und ohne Pfälzer Wein, beim optionalen Besuch der Therme in Bad Bergzabern und bei einem **liebevollen reichhaltigen Oster-Frühstücksbuffet** in unserer frauengeführten Pension in Annweiler.

Du hast am meisten Freude an dieser Reise, wenn...

- du gerne jeden Tag wanderst und Strecken bis 13 Kilometer mit leichten Steigungen gut für dich klingen
- du für die Wanderungen schon etwas Ausdauer mitbringst, also auch zuhause öfter mal längere Spaziergänge oder kleine Wanderungen machst
- dich die Osterfeiertage nach draußen ziehen und du sie in netter Frauenrunde verbringen möchtest
- du Freude hast an der entspannten und gastfreundlichen Pfälzer Lebensart

Wichtig zu wissen

Anforderungen: Die Waldwanderungen führen in der Regel auf schmalen Pfaden im sanften Auf und Ab über kleine Höhen, hin und wieder auch konsequenter nach oben zu einer Burgruine oder einem Aussichtspunkt. Teile des Mandelpfades verlaufen auf asphaltierten Radwegen. Alle 5 Tageswanderungen bewegen sich zwischen 10 und 13 Kilometern mit Höhenunterschieden von 200 bis 300 Höhenmetern. Es gibt außer gelegentlichen Wurzeln auf dem Weg keine besonderen technischen Schwierigkeiten oder so etwas wie alpines Gelände. Mit etwas Ausdauer sind die 5 Wanderungen gut zu bewältigen. Das Morgenyoga im Stehen ist für Anfängerinnen geeignet.

Wie wir unterwegs sind: Wir nutzen meist die Queichtalbahn, eine Bahnlinie zwischen Landau und Pirmasens, um zum Ausgangspunkt unserer Wanderungen zu gelangen. Gelegentlich kommt noch ein lokaler Bus dazu und einmal eine Fahrt mit einem privaten Taxi. Alle Transfer-Fahrten sind im Preis der Reise inkludiert. Bei An- und Abreise gibt es ein kostenloses Shuttle von unserer Unterkunft. Die PfalzCard, die wir in der Unterkunft erhalten, ermöglicht außerdem die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs der Region.

Unterkunft: Die familiäre [Pension „Bergterrasse“](#) in Annweiler ist wunderschön am Hang gelegen, mit direktem Blick auf die geschichtsträchtige Burg Trifels und einem traumhaften Sonnenaufgang hinter den sanften Hügeln des Pfälzerwaldes. Liegestühle auf der Wiese und Hängematten im Wäldchen am Hotel laden bei wärmeren Temperaturen zum Entspannen ein, die Friedenskapelle hinterm Haus bietet einen echten „Wellnessbereich für die Seele“. Familie Michel führt die Bergterrasse in zweiter Generation, heute zusammen mit fast allen Geschwistern, allen voran Chefin Andrea Michel, einer unglaublich herzlichen Gastgeberin. Von der Pension bis zur Ortsmitte ist es etwa 1 Kilometer Fußweg, 500 Meter entfernt liegt die nächste Bushaltestelle.

Verpflegung: Das reichhaltige Frühstücksbuffet der Pension ist jeden Tag ein Fest. An Sonn- und Feiertagen (Ostern!) gibt es allerdings noch zusätzliche Extras, die wir je nach Wetter auf der Sonnenterrasse oder im Wintergarten genießen. Gegen einen Unkostenbeitrag von jeweils 5 Euro kann sich - wer will und braucht - vom Buffet ein Lunchpaket für unterwegs zusammenstellen. Auf jeder Etage der Pension gibt es außerdem einen öffentlich zugänglichen Kühlschrank, der für mitgebrachte oder vor Ort gekaufte Vorräte genutzt werden kann. Getränke von Wasser über Saft bis Sekt, Wein und Bier gibt es ebenfalls auf jeder Etage mit einer

Vertrauenskasse, die beim Check-Out abgerechnet wird. Darüber hinaus sind zwei Abendessen im Reisepreis inkludiert. Dazu besuchen wir das Restaurant „Zur Alten Gerberei“ im historischen Stadtkern. Der „Schwesterbetrieb“ wird geführt von einer weiteren Michel-Schwester. Sie wird uns am ersten und letzten Abend die Gaumenfreuden der Region schmackhaft machen.

[Infos zur Buchung](#)

Was wir an dieser Reise lieben

- **Die unvergleichliche Herzlichkeit unserer Gastgeberinnen in der Bergterrasse**
- **Achtsamer Waldspaziergang am Tag der Sinne**
- **Genuss und Sinnesfreuden in der „Toscana Deutschlands“**
- **4 Tage Urlaub einreichen und 9 Tage reisen!**

Tagesprogramm

1. Tag: Willkommen in der Pfalz!

Individuelle Anreise zur Pension Bergterrasse in Annweiler am Trifels bei Landau in der Pfalz ab 14 Uhr möglich. Auf Anfrage organisieren wir gerne eine Abholung am Bahnhof mit dem kostenlosen Shuttleservice des Hotels. Ab 16:30 Uhr **Kennenlernen bei einem Gläschen** Pfälzer Secco – mit oder ohne Alkohol.

Der Treffpunkt ist wetterabhängig – bitte bei Ankunft an der Rezeption erfragen. Spaziergang zum **Willkommensdinner mit Flammkuchen** und Salat in der malerischen Altstadt von Annweiler.

- **Verpflegung:** -, -, A
- **Unterkunft:** [Pension Bergterrasse](#)

2. Tag: Von rosa Blüten und feinen Mandelköstlichkeiten

Eine "genussvolle Wanderung entlang des Pfälzer Mandelpfades" verspricht uns Gudrun Stübinger-Kohls, die uns heute durch ihr Heimatdorf Leinsweiler führt. Gemeinsam mit der waschechten Pfälzerin spazieren wir durch die Weinberge und bekommen spannende **Einblicke rund um die Mandel**, die Weinlandschaft und andere regionale Besonderheiten - zu denen auch eine kleine Auswahl feiner Mandelköstlichkeiten gehören!

Den Appetit darauf holen wir uns bei einer kurzen Bahnfahrt und unseren ersten Kilometern **durch malerische Weindörfer** auf dem Mandelpfad. Was es mit den weißen und rosen Blüten auf sich hat und welche Mandeln man wirklich essen kann? Bei der heutigen Führung werden alle Fragen beantwortet!

Wanderung: insgesamt etwa 10 km

- **Verpflegung:** F, -, -
- **Unterkunft:** Pension Bergterrasse

3. Tag: Auf Schusters Rappen durch Wald und Auen

Gegen 9:30 Uhr brechen wir auf und nehmen den Zug zum Nachbardorf Hauenstein, einem Ort mit 125-jähriger **Geschichte in der Schuhproduktion**. Wahrhaft auf Schusters Rappen erkunden wir eine Variante des „Hauensteiner Schusterpfades“. Der Rundweg bietet alles, was das UNESCO Biosphärenreservat Pfälzerwald ausmacht: eine traumhafte Naturkulisse mit dichten Wäldern, imposanten Sandsteinfelsen und aussichtsreichen Gipfelpunkten.

Wer will, kann sich auf dem Weg an Felsvorsprünge herantasten, abenteuerliche Metalleitern erklimmen und am Ende die heißen Wanderfüße an der **Queichquelle** kühlen.

Gleich zu Beginn des Tages besteht die Möglichkeit, auf kurzweilige Weise ein wenig Schuhgeschichte und Schuhkultur im **Deutschen Schuhmuseum** studieren. Rückfahrt mit der Bahn (15 Min.)

Wanderung: ~13 km, 350 Hm, etwa 5 Stunden Gehzeit plus Museumsbesuch

- **Verpflegung:** F, -, -
- **Unterkunft:** Pension Bergterrasse

4. Tag: Achtsamer Spaziergang und freier Nachmittag

Nach dem Frühstück begeben wir uns auf einen **stillen Waldspaziergang** inklusive einer Reihe von Achtsamkeits- und Sinnesübungen in der freien Natur. Tiefenentspannung garantiert!

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Welche möchte, kann den heutigen Tag gut nutzen, um die Sinnesreise in der **Südpfalz-Therme in Bad Bergzabern** fortzusetzen. Busfahrt (etwa 1 Std. einfache Fahrt) und Eintritt für einige Stunden sind in der PfalzCard enthalten. Die Therapie hat neben verschiedenen Saunaräumen auch eine Salzgrotte, ein großes Außenschwimmbaden mit „heilendem“ Wasser aus 450 Metern Tiefe sowie Angebote für Massage und andere Heilbehandlungen. Und natürlich gibt es ein Restaurant für die kleine und große Stärkung zwischendurch. Der letzte Bus nach Annweiler verlässt kurz vor 20 Uhr die Stadt.

Wanderung: ~ 5 km, 170 Hm, etwa 2.5 Stunden Gehzeit inkl. Übungen

- **Verpflegung:** F, -, -
- **Unterkunft:** Pension Bergterrasse

5. Tag: Auf dem Weg in die Teufelsküche

Der wahrhaft sagenhafte "Teufelstisch", eine besonders imposante Felsstruktur im Dahner Felsenland, gilt als das **Wahrzeichen des Pfälzerwaldes**. Auf zwei acht Meter hohen Sandsteinpfeilern liegt im Wald bei Hinterweidenthal eine mächtige "Tischplatte" aus geschätzten 300 Tonnen Sandstein. Dem Vernehmen nach hat sie der Teufel höchst selbst hier platziert.

Das wollen wir natürlich sehen und schauen uns bei einer **Rundwanderung durch das Salzbachtal** nicht nur das gewaltige Werk selbst an, sondern gehen auch zur "Teufelsschmiede" und in die "Teufelsküche". Was wir dort erleben, bleibt eine Überraschung!

Zur Anreise am Morgen steigen wir in die **Queichbachtal** nach Pirmasens.

Wanderung: ~11 km, 3-4 Stunden Gehzeit

- **Verpflegung:** F, -, -
- **Unterkunft:** Pension Bergterrasse

6. Tag: Wo ist die Aussicht am besten?

Heute fahren wir erst ein kleines Stück mit dem Bus zu einer lohnenden Waldwanderung mit einigen Höhenmetern und gleich mehreren **außergewöhnlichen Aussichtspunkten**. Wir beginnen unseren Aufstieg an der Klettererhütte am Asselstein und steuern als erstes den Rehbergturm an. Der namensgebende Gipfel ist mit 577 Höhenmetern der höchste im deutschen Teil des Wasgaus mit einer großartigen Aussicht über das größte zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands mit seinen Burgen und Felsen.

Weiter geht es über die Rehbergquelle und den Cramer-Pfad zur **Madenburg**, die zu den Blicken über den Pfälzerwald nun noch die Weite der Rheinebene bietet. Welche Aussicht uns am besten gefällt, können wir hier bei einer Einkehr mit Pfälzer Spezialitäten oder einem Flammkuchen in der Burggaststätte entscheiden! Das Mittagessen ist optional und nicht im Reisepreis inkludiert.

Zurück geht es über die Eselsstadt Eschbach, wo wir den Bus Richtung Annweiler besteigen.

Wanderung: etwa 10 km, 350 Hm, 4 Stunden Gehzeit

- **Verpflegung:** F, -, -
- **Unterkunft:** Pension Bergterrasse

7. Tag: Tag für Entdeckerinnen

Auch heute gibt es um 8 Uhr ein Angebot zur Vertiefung von Bewegungsfreude und Spürsinn am Morgen. Der restliche Tag eignet sich hervorragend für eigene Exkursionen. Das lauschige Landau ist stündlich mit der Regionalbahn erreichbar (20 Min. einfache Fahrt) und bietet neben pfälzischem Kleinstadt-Charme auch eine Reihe Attraktionen, die wir mit der PfalzCard kostenlos besuchen können. Und auch das gut 50 Minuten Autofahrt entfernt gelegene Speyer mit seinem Kaiserdom und dem südländischen Flair ist unbedingt eine Reise wert.

Zur Mandelwoche natürlich auch Gimmeldingen oder Neustadt an der Weinstraße.

- **Verpflegung:** F, -, -
- **Unterkunft:** Pension Bergterrasse

8. Tag: Von Edenkoben nach Burrweiler

Am Morgen steigen wir für rund eine Stunde in den Zug über Landau nach Edenkoben. Ein rund 7.000 Seelen-Ort, der vor 170 Jahren einem König ins Auge fiel. "Eine **Villa italienischer Art**, nur für die schöne Jahreszeit bestimmt und in des Königreichs mildestem Teil", ließ König Ludwig I. von Bayern auf der Anhöhe am Waldrand hier erbauen.

Vom Bahnhof wandern wir durch das Winzerdorf Edenkoben hindurch über die dortige "**Mandelmeile**" bis hoch zum Schloss. Je nach Betrieb, Lust und Laune können wir die frisch renovierte klassizistische Villa auch kurz besichtigen. Weiter geht es durch den Wald bis zur St. Anna-Kapelle oberhalb von Burrweiler, wo wir noch einmal den Fernblick in die Rheinebene genießen können.

Zurück in Annweiler lassen wir den Abend und die Wanderreise bei einem gemeinsamen **Abschiedsdinner** in der Alten Gerberei ausklingen.

Wanderung: etwa 11 km, 200 Hm, etwa 4 Stunden Gehzeit.

- **Verpflegung:** F, -, A
- **Unterkunft:** Pension Bergterrasse

9. Tag: Abreise

8:00 Uhr: Morgengroove und Abschlussrunde (30 Min.)

Nach unserem letzten gemeinsamen Frühstück heißt es Abschied nehmen von pfälzischer Gelassenheit und Frohnatur, von unseren herzlichen Gastgeberinnen aus der Bergterrasse und der herrlichen Natur in der „Toscana Deutschlands“. Individuelle Abreise bis 11 Uhr.

- **Verpflegung:** F, -, -

Termine und Preise

Frühbucherinnen-Rabatt: 3 %

auf den Preis bei Buchung eines DZ oder Twin bis 4 Monate vor Reisebeginn.

Teilnehmerinnenzahl: 8 bis 12

21.03.2027 - 29.03.2027 | 9 Tage

Kategorie	Preis p.P.	EZ-Zuschlag
Doppelzimmer zur Doppelbelegung	1.490,00 €	
Doppelzimmer zur Einzelnutzung	1.820,00 €	320,00 €
Halbes Zweibettzimmer	1.490,00 €	

Enthaltene Leistungen

- 8 Übernachtungen im DZ mit Dusche/WC in der Pension Bergterrasse
- Sammeltransfer ab/bis Bahnhof Annweiler am Trifels
- Frühstücksbuffet, Willkommens- und Abschiedsdinner, auch vegetarisch und vegan möglich
- Bewegter Start in den Tag mit Spürsinn und Achtsamkeit
- 5 Ganztages-Wanderausflüge (10-13 km mit Steigungen), ein achtsamer Waldspaziergang (5 km)
- Alle Transfers/Fahrten wie im Programm beschrieben
- Privater Transfer zurück von der Wanderung Richtung Burrweiler
- Züge und Busse in der Region, Eintritt ins Schuhmuseum Hauenstein
- Mandelblütentour mit Gudrun Stübinger-Kohls
- Wanderleiterin, zertifizierte Yoga- und Achtsamkeitslehrerin

Nicht enthaltene Leistungen

- An- und Abreise
- Reiserücktritts- und Reiseabbruchsversicherung
- Weitere Mahlzeiten (Bspw. Lunchpaket für je 5 Euro, 6x Abendessen)
- Ortsübliche Kurtaxe (1 Euro pro Person und Nacht)
- Fahrt in die Therme oder andere Ausflüge in den freien Stunden
- Trinkgelder & persönliche Ausgaben